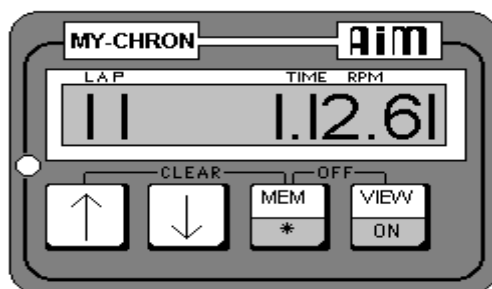


Bedienungs- und Montageanleitung für MY-CHRON MCR 12



1. Einleitung

MY-CHRON MCR 12 ist ein kleines, leistungsfähiges Instrument, das dem Fahrer wichtige Informationen über den Zustand des Fahrzeugs und seine Fahrleistung gibt: aktuelle Motordrehzahl, Maximaldrehzahl und die Rundenzeit jeder Runde in Verbindung mit einer programmierbaren Alarmleuchte, die blinkt, wenn eine bestimmte Drehzahl überschritten wird (Gearflash).

MY-CHRON MCR 12 gibt diese Informationen über ein einziges Display in folgender Logik:

- die Anzeige erfolgt über zwei verschiedene Modi:
Rundenzahl und Drehzahl
Rundenzahl und Rundenzeit
Der Fahrer kann über die Taste VIEW hin- und herblättern. Das Drehzahlsignal wird mit 3 Hz abgetastet.
- beim Durchfahren der Lichtschranke wechselt im Display die Drehzahl für 5 Sekunden zur Zeit der gerade beendeten Runde. Anschließend kehrt die aktuelle Drehzahl zurück.
- nach dem Test können die gespeicherten Daten aus dem nichtflüchtigen Speicher ausgelesen werden: die Rundenzeit und die Maximaldrehzahl **jeder** Runde (bis zu 40 Runden).
- MCR 12 verfügt über zwei Programmiermöglichkeiten:
die Drehzahlschwelle zum Einschalten der Alarmleuchte und die Wahl zwischen 2- und 4-Takt- Motor. Dazu wird die Taste ↑ gedrückt gehalten während das MCR über die ON-Taste eingeschaltet wird. Im Display erscheint nun:



was die Einschalt-Drehzahl der Alarmleuchte darstellt. Dieser Wert kann durch Drücken der Pfeiltasten in 50-rpm-Schritten angehoben oder abgesenkt werden. Durch Drücken der Taste MEM wird der (neue) Wert gespeichert und im Display erscheint die Anzeige des gewählten Arbeitsprinzips des Motors. Durch Betätigen einer Pfeiltaste kann nun zwischen 2 und 4 Takten gewählt und über MEM gespeichert werden.

2. Komponenten

MY-CHRON besteht aus drei verschiedenen Komponenten:

- dem Transmitter, der am Streckenrand aufgestellt werden muß. Er sendet permanent ein Infrarotsignal .
- dem Empfänger, der dieses Signal beim Durchfahren aufnimmt.
- das Display mit Tastatur; es enthält eine 8-Digit-Anzeige, 4 Drucktasten und eine Alarmleuchte.

3. Montage

Die Montage von MY-CHRON MCR ist sehr einfach:

- der Empfänger wird irgendwo im Fahrzeug, möglichst nahe einem Fenster platziert, wo er gegen Wasser geschützt ist, und zwar waagrecht und quer zur Fahrtrichtung. Stark getöntes Glas oder Plexiglas verkürzen die relative Reichweite des Transmitters, bzw. die Empfangsleistung des Empfängers.
- den Schuh des weißen Kabels mit der Klemme 1 der Zündspule oder des Drehzahlmessers verschrauben, das rote Kabel mit +12V Dauerplus, abgesichert, und das schwarze mit Masse verbinden.

- das Display mit Tastatur mit einem Blechwinkel oder Klettband am Armaturenbrett anbringen.
- den Transmitter auf ein Stativ montieren und in Höhe und Neigung auf den Empfänger einstellen. Die Reichweite beträgt je nach Batteriespannung bis 30 m. Die Streuung beträgt ca. 5° zur Mittelachse.

4. Bedienung

4.1 Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten wird die rechte Taste ON, zum Ausschalten die Tasten ON und MEM gleichzeitig gedrückt. Der Transmitter hat auf der Rückseite einen ON-OFF-Kippschalter.

4.2 Datenerfassung

MY-CHRON arbeitet auf zwei Arten:

- Anzeigemodus (On-Line), zeigt die Drehzahl, die Rundenzahl und die Rundenzeit, und speichert die Maximaldrehzahl und die Rundenzeit jeder Runde.
- Speichermodus (Off-Line-Betrieb), zeigt die gespeicherten Daten (aus max. 40 Runden) an.

Nach dem Einschalten ist MY-CHRON MCR automatisch im Anzeigemodus und zeigt die Rundenzahl und die Motordrehzahl an. Nun ist es bereit, das Drehzahl- und das Infrarot-Signal des Transmitters zu empfangen und zu speichern.

4.3 Speicherbetrieb

Die Daten aus maximal 40 Runden werden automatisch gespeichert. Ab der 41. Runde wird "nur" noch angezeigt. Zum Abrufen genügt es, die MEM-Taste zu drücken. Im Display erscheint dann als erstes die Rundenzeit der ersten Runde. Durch Drücken der ↑-Taste wird dann die Maximaldrehzahl dieser Runde angezeigt. Durch abermaliges Drücken der ↑-Taste wird zur Rundenzeit der zweiten Runde gewechselt, usw. mit der ↓-Taste wird zurückgeblättert.

Um aus dem Speicherbetrieb in den On-Line-Modus zurückzukehren, ohne die erfassten Daten zu löschen, muß die VIEW-Taste gedrückt werden. Um den Speicher zu löschen, werden die Tasten ↑ und MEM gleichzeitig gedrückt

5. Stromversorgung

Der Transmitter wird durch 8 Mignonzellen (Lebensdauer ca. 24 h) oder über das im Lieferumfang enthaltene Kabel von einer 12V-Batterie, der Empfänger durch die Fahrzeugbatterie versorgt. Aufladbare Akkus sind nicht empfehlenswert. Batterien sind im Lieferumfang nicht enthalten.

6. wichtige Hinweise

MY-CHRON ist zwar spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Wird das Gerät im Regen eingesetzt, ist es empfehlenswert, den Transmitter nicht direkt in den Regen zu stellen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Ulrich Mesch Motorsporttechnik
Seewaldstraße 22
75031 Eppingen-Elsenz
Tel + Fax 07260 - 619